

# Qualität setzt sich durch

## Innovationen made in Schneverdingen



Olaf Hax aus Schneverdingen mit OP-Fachkrankenschwester Susanne.

Wir sitzen auf dem Sofa in seinem Wohnzimmer. Es sieht so aus, als hätte Olaf Hax heute frei. „Freizeit gibt es momentan sehr wenig bei mir. In der Selbständigkeit gibt es immer etwas zu tun.“ Vor drei Jahren ist er mit seiner Idee an den Markt gegangen. Heute zählt er 23 Mitarbeiter in seiner Firma. „Wir haben uns gut entwickelt.“

### Idee

Seine Idee ist einfach und revolutionär. Und bietet allen Beteiligten eine Win-win-Situation. Jeder gewinnt. Er managt OP-Teams und beschäftigt in seinem Unternehmen fast alle Berufsgruppen, die zu einem reibungslosen Betrieb eines OP's dazu gehören. Hax: „Ich bin zertifizierter OP-Manager und habe meinen Beruf von der Pike auf gelernt. Und wenn man dort die Augen und Ohren offenhält, dann sieht man, wo es hakt.“ Die Anforderungen werden immer härter, die Verdienstmöglichkeiten immer kleiner. „Überstunden und Zusatzdienste sind keine Sel-

tenheit.“ Hax: „Das Hax-Konzept möchte in dieser Situation eine Alternative für hochqualifizierte OP-Schwester, -Pfleger, Anästhesieschwester, -Pfleger und OP-Manager als Arbeitgeber sein. Andererseits stellen wir den Krankenhäusern und Privatkliniken eine hochwertige Personalmangendienstleistung zur Verfügung.“

### Spezialisten

Olaf Hax hat die verschiedensten Spezialisten um sich versammelt. Und bietet seine OP-Pflegeteams frei an. Die Kosten sind für die Kunden überschaubar, denn es wird nach Bedarf geordert. Ganz nach dem Hax'schen Firmenmotto: „Wir kommen, um zu helfen, und gehen, wenn wir nicht mehr gebraucht werden.“ Seine Mitarbeiter verdienen über Tarif. „Ich möchte, dass es meinen Mitarbeitern und ihren Familien gut geht.“ Das ‚Wir‘ kommt ihm leicht über die Lippen. Er sieht die Firma als Familie. „Meine Frau macht die Büro-Organisation. Hält mir den

Rücken frei. Ich arbeite auch weiterhin in den OP-Sälen mit. Nur so kann ich sehen, wo ich mich, meine Teams und unser Angebot verbessern kann. Das ist meine Form von Qualitätsmanagement.“

### Zwei Teams

Es gibt bei Hax Marketing zwei OP-Teams. Zum einen das Trauma-Team, welches sich auf Operationen in den Bereichen Traumatologie und Orthopädie spezialisiert hat. Zum anderen das Bauch-Team für die Fachbereiche Allgemein- und Gefäßchirurgie, Urologie, Gynäkologie und Thoraxchirurgie. Die beiden Teams verstehen sich nahezu blind und haben ein selbstlernendes System entwickelt. Dieses System ermöglicht es den Mitarbeitern, den temporären Einsatz in den OPs so zu organisieren, dass die Einarbeitungsphase kurz und der Nutzen für den Kunden somit umso größer ist. „Diese Ideen entwickelt mein Team in der Praxis“, erläutert Hax

Teams als „schnelle Eingreiftruppe“, dementsprechend gibt es mittlerweile auch eine Fahrbereitschaft. „Damit wir schnell zu den Einsatzpunkten kommen, haben wir seit Kurzem einen Mobilitymanager“, lächelt er. Die englische Bezeichnung benutzt er nur, „weil die Berufsbezeichnung ‚Chauffeur‘ in Deutschland irgendwie negativ behaftet ist.“

### Zukunft

„Wir haben Interessenten in der Schweiz. Ein sehr interessanter Markt, weil die Schweizer Standards sehr hoch sind. Sie erwarten das Beste. Wenn man sich dort etabliert, stehen einem die Türen offen“, erklärt Hax seine nächsten Ziele. Außerdem möchte er in Schulen referieren: „Den Beruf vorstellen, Chancen aufzeigen, als Vorbild fungieren und Jugendliche motivieren. Ich will zeigen, was alles möglich ist und meine Erfahrungen vermitteln.“ Auf lange Sicht steht der Aufbau neuer Kranken-



Die etwas andere ‚Blue-Man-Group‘: Das Team von Hax Marketing zusammen mit den Mitwirkenden beim Imagefilm für das Schneverdinger Unternehmen.

### Unterstützung statt Konkurrenz

Doch Hax Marketing möchte nicht als Konkurrenz zu den bestehenden OP-Teams in den Krankenhäusern gesehen werden. „Wir arbeiten mit den Menschen, nicht gegen sie. Schließlich haben wir alle ein Ziel: Die Genesung des Patienten. Wir sind unterstützend in der Organisation tätig. Geben Anreize. Zeigen, wie es besser geht. Einfacher. Schließlich können wir viele OPs miteinander vergleichen.“ Olaf Hax sieht seine

häuser im Ausland im Focus. „Hinfahren, organisieren, System und Know-How vermitteln und dann an die zukünftigen Mitarbeiter übergeben. Aber als erstes steht die Neuaufgabe als Vater auf dem Plan“, seine Augen leuchten bei dem Gedanken.

Info: 1.) Seien Sie mutiger mit Ihren Ideen. Erst wenn man macht, sieht man, ob es sich lohnt; 2.) Weitere Informationen auf [www.haxmarketing.de](http://www.haxmarketing.de); 3.) Es werden auch noch qualifizierte Mitarbeiter gesucht.

LANDHOTEL  
*Schnuck*

Osterwaldweg 55 | 29640 Schneverdingen  
Telefon: 05193 / 808-0 | Telefax: 05193 / 808-404  
[www.landhotel-schnuck.de](http://www.landhotel-schnuck.de)

TAGUNG • URLAUB • ENTSPANNUNG